Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 11

Artikel: Der bekannteste Mann in Belgien
Autor: E.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486941

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Vorsicht! Sie machen Licht, sie scheinen etwas zu merken.»

Der bekannteste Mann in Belgien

Als ich noch jung war, arbeitete ich in Belgien. Da bekam ich einen Brief aus der Schweiz:

Monsieur X.,
7, rue Albert Lienard Belgique.

Weiter nichts, der Ort war vergessen. Und doch kam der Brief prompt in meinen Besitz. Ich platzte fast vor GW.

Acht Tage in Belgien und schon so bekannt. — Doch prompt zerstörte meine Wirtin alle Illusion. «Es gibt in ganz Belgien nur e i n e rue Albert Lienard, denn so hieß der Bauunternehmer, der die Häuser hier gebaut hat, und mein Sohn ist bei der Post. Er sortiert in Brüssel die Auslandsbriefe. Der weiß schon, wo rue Albert Lienard 7 ist!»

E. H.